NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021

am

Tagungsort

Großseelheim

21. August 2019

Bürgerhaus Großseelheim

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Ortsvorsteher Helmut Hofmann
stellv. Ortsvorsteher Jochen Schröder
Schriftführer Dirk Wingender
Mitglied Harald Herbener
Mitglied Helmut Vöhl
Mitglied Hans-Jürgen Möbus
Mitglied Thomas Reitzner

Entschuldigt:
Mitglied Heiner Reinhardt

Anwesend ohne Stimmrecht

Bgm. Olaf Hausmann
Strin. Evelyn Leukel

Beginn der Sitzung:

19 Uhr

Ende der Sitzung:

20.20 Uhr

Teil A

TOP 1/TOP2

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit / Protokoll

Der Ortsvorsteher begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und das Gremium beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden. Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben. Einwände gegen das Protokoll der vergangenen Sitzung werden nicht erhoben. Der Ortsbeirat stimmt dem Protokoll einstimmig zu. Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Teil B

TOP 3

Sachstandsbericht zu den in der vergangenen Sitzung erörterten Verkehrsfragen

Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

OV Hofmann geht auf die Verkehrsproblematik am Marburger Ring, die bereits in der vergangenen Sitzung ausführlich erörtert wurde. Ein Verkehrsspiegel an der Einmündung Am Homberg wurde zwischenzeitlich installiert.

Er begrüßt zu diesem Punkt Bgm. Hausmann. Dieser berichtet von den Geschwindigkeitsmessungen, die die Ordnungspolizei vorgenommen hat. Eine Messstelle wurde zeitweise in Höhe der Schule eingerichtet. In Höhe des Bürgerhauses wurde „scharf geblitzt“. Zudem wurde in diesem Bereich die Zahl der Fahrzeuge gezählt. Die Daten und Messzahlen können beim Ortsvorsteher eingesehen werden.

Bgm. Hausmann erörtert, dass die knappe Mehrzahl der Fahrzeuge zwar nicht schneller als die erlaubten 30 km/h erreichte. Dennoch ist der Anteil der qualifizierten Ordnungswidrigkeiten zu hoch, daher soll verstärkt geblitzt werden. Die Ordnungspolizei wird die entsprechenden Schritte abstimmen und nach Absprache mit den Grundstückseigentümern auch private Anwesen für das Aufstellen der Anlagen nutzen. Weiter berichtet Bgm. Hausmann vom Einsatz der Geschwindigkeitsmesstafeln mit Smileys, die erfahrungsgemäß einen guten Effekt erzielen. Diese werden bereits mehrfach in Stadtteilen und Kernstadt eingesetzt.

Im Bereich der Bachbrücke gab es regelmäßig Gespräche mit Falschparkern, aber auch Verwarnungen wegen des Parkens im Kurvenbereich. Dieser Punkt wird weiter beobachtet. Die Ordnungspolizei hat ebenfalls Kontakt mit dem Busunternehmen Nau und der Entsorgungsfirma Mittelstädt aufgenommen. Von diesen wird nicht von besonderen Problemen in der Großseelheimer Ortsdurchfahrt berichtet.

Aus dem Ortsbeirat ergeht die Bitte an die Verwaltung

- die mögliche Einrichtung einer Sperrfläche in Größe eines Pkw-Stellplatzes im Bereich der Bachbrücke zu prüfen
- die Einrichtung einer Sperrfläche im Verlauf des Marburger Rings zwischen Einmündung Schönbacher Straße und „Am Helgehaus“ zu prüfen, um größeren Fahrzeugen (etwa Busse) ein gefahrloses Einscheren und Ausweichen zu ermöglichen.
- Dieser Teilabschnitt des Marburger Rings soll auch daraufhin überprüft werden, ob auch dort eine Begrenzung auf 30 km/h angeordnet werden kann.
- Eine ergänzte Beschilderung an der Ecke Schönbacher Straße/Marburger Ring zu prüfen, um Verkehrsteilnehmer insbesondere auf querende Schulkinder in diesem Bereich aufmerksam zu machen, da trotz eines jahrelang bestehenden Wunsches ein Zebrastreifen in diesem Bereich als nicht umsetzbar erachtet wird.

- Vor und hinter der Schule sollen im Marburger Ring dauerhaft „Smiley-Geschwindigkeitsmesstafeln“ aufgestellt werden.

OV Hofmann schlägt vor, die Mittel aus der Ehrenamtszuschale des Landkreises für die Anschaffung einer „Smiley“-Geschwindigkeitsmesstafel für den Bereich der Schule zu nutzen. Für eine weitere Tafel steht ein Sponsoring in Aussicht.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt einstimmig der Verwendung von Mitteln aus der Ehrenamtszuschale für die Anschaffung einer Geschwindigkeitsmesstafel zu.

Die Kirchhainer Verwaltung wird Angebote einholen und diese fachlich bewerten.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

TOP 4
Sachstandsbericht Friedhofserweiterung

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	
------------	--	--------------	--	--------------	--

OV Hofmann erörtert die bereits in früherer Sitzung thematisierten Überlegungen, im südlichen Anschluss an den Friedhof Erweiterungsflächen zu schaffen. Es geht dabei um drei Gärten im rückwärtigen Teil. Alle drei Grundstücke sind nicht zur Straße gelegen und daher nicht als Baugrundstücke erschließbar. Weitere Flächen für eine Erweiterung des Friedhofes gibt es nicht. Der Friedhofsausschuss war an die Stadt mit der Bitte herangetreten, mit den Grundstückseigentümern in Verhandlungen über einen möglichen Verkauf zu treten. Diese haben grundsätzlich eine Verkaufsbereitschaft signalisiert. Bgm. Hausmann erörtert, dass im Entwurf des NHH 2019 Mittel über 20.000 Euro eingestellt worden sind. Nach der Verabschiedung und Genehmigung des NHH würde der Magistrat in Verhandlung mit den Eigentümern treten.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:
 Kenntnisnahme.
 -/-

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

Teil C

TOP 5

Veranstaltung Runder Tisch – Gut älter werden in Kirchhain

Bgm. Hausmann erklärt den Hintergrund der genannten Veranstaltung - eine „Zukunftswerkstatt“. Die Stadt hat die Förderung übernommen, um eine Altenhilfekonzert zu erstellen. Dieses wird derzeit realisiert. Bedarfe von Bürgern werden erhoben, Gespräche mit Vereinen und Verbänden fanden statt. Eine erste Zukunftswerkstatt fand in der Kernstadt statt. Kritik und Ideen verschiedener Interessierter sowie gesellschaftlicher Akteure aus Vereinen und Verbänden werden gesammelt. Es folgen Termine in Emsdorf für mehrere Stadtteile sowie in Großseelheim für weitere Stadtteile. Die Veranstaltung hier wird am 16. September stattfinden. Ein Schwerpunktthema wird Mobilität sein.

TOP 6

Verwendung der Ehrenamtszuschale

Dieser TOP wurde bereits unter TOP 3 mit beraten und beschlossen.

TOP 7

Mittel für ergänzende Maßnahmen

Über die Verwendung der noch zur Verfügung stehenden Mittel wird nach dem bereits beschlossenen Zuschuss des Feuerwehrvereins zur Unterstützung der Eigenleistungen beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses in der kommenden Sitzung beraten.

TOP 8

Bekanntgabe wichtiger Posteingänge

1. Das neue Spielgerät auf dem Spielplatz Lange Gasse ist endlich fertig. Vom Ortsbeirat geht ein großes Dankeschön an alle Unterstützer, vor allem an den Verein „Kinder im Dorf“, für das außerordentliche Engagement und die finanzielle Unterstützung.
2. Der Ortsbeirat befürwortet einstimmig die Bitte des Heimat- und Verschönerungsvereins, eine zusätzliche Straßenbeschilderung mit Hinweis auf die Grillhütte zu prüfen. Diese könnte in gleicher Farbe und gleichem Format wie die bestehenden rot-weißen Hinweisschilder gehalten werden. Hintergrund sind immer wiederkehrende Nachfragen von Gästen nach der Lage des Grillplatzes.
3. Ein Satzungsentwurf für den Förderverein Adventsmarkt ist erarbeitet. Er wird in der AG Adventsmarkt vorgestellt, eine Vorfassung geht zur Abstimmung

- ans Finanzamt und an das Amtsgericht.
4. Es liegt ein Anliegen der Kegelclubs vor, WLAN-Verstärker im BGH zu installieren. Seitens der Stadt ist dies vorgesehen, allerdings erst, wenn auch alle anderen Bürgerhäuser im Stadtgebiet mit WLAN ausgestattet sind.
 5. Bgm. Hausmann berichtet, dass zum dritten Mal ein Antrag für Umbau und Erneuerung des BGH durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Integration im Quartier“ erfolgt ist. Das Konzept ist identisch geblieben, da nach Rückmeldungen die Absagen bisher nicht dem Konzept geschuldet waren. Mit einer Entscheidung wird im Oktober gerechnet.
 6. Für das Ausloten von Möglichkeiten zur Umsetzung einer Wohneinrichtung für Senioren/Pflegeeinrichtung in Großseelheim hat die Stadt Kontakte mit potenziellen Trägern aufgenommen, die Vorhaben auch in dörflicher Umgebung umsetzen. Kurzzeitpflegeplätze fehlen in ganz Kirchhain. Der OV wird in die Gespräche eingebunden.

TOP 9

Verschiedenes

1. H-J. Möbus weist auf eine Auseinandersetzung zwischen Burschenschaft und Fa. Fus hin. Dort ging während einer Veranstaltung der BS eine Scheibe zu Bruch. Vertreter der BS erörtern den Fall. Eine Lösung gibt es noch nicht.
2. Schäden im Umfeld von Straßenbäumen im Buchfinkenweg und Zimmerplatzweg werden erneut thematisiert. Dort drücken Wurzeln Rasengittersteine so in die Höhe, dass für Passanten/Rollatorenfahrer etc. ein Risiko besteht. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, wo Steine entfernt und die Stellen mit Splitt aufgefüllt werden können.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:	
Lfd. Nr.	Erledigungsvermerke / Antworten

G e f e r t i g t :

ORTSVORSTEHER

H o f m a n n

SCHRIFTFÜHRER/IN

W i n g e n d e r